

## Königsschießen in Reelsen



Auch für den Kronprinzen Moritz Stöver (hier mit den seiner Prinzessin und dem Hofstaat) wird der Nachfolger ermittelt.

Auch in diesem Jahr sind am Pfingstsonntag, 24. Mai, alle Schützenbrüder und -schwestern der St. Martinus Schützenbruderschaft Reelsen wieder aufgerufen, um 14 Uhr an der „Alten Schmiede“ anzutreten, um Nachfolger für den noch amtierenden König Adrian Lohmann und den Kronprinzen Moritz Stöver zu finden.

In Begleitung der Blaskapelle Reelsen geht es nach dem Abho-

len der Fahnen, des Obersts und des Kronprinzen in den „Böhmerwald“, wo ab 16 Uhr der neue König und Kronprinz ausgesprochen werden. Ebenso werden mit dem Lasergewehr der Kinder-, der Schüler- und der Jugendprinz ermittelt.

Um 20 Uhr beginnt die Entkrönung des letztjährigen Königspaares in der Martinushalle. Nach der Krö-

nung des neuen Königspaares beginnt der Tanzabend.

Oberst Burkhardt Ethner und der Vorstand freuen sich auf ein erfolgreiches Königsschießen und wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Bruderschaft ein frohes Pfingstfest.

Das Schützenfest wird vom 6. bis 8. Juni gefeiert.



Im „Böhmerwald“ wird am Pfingstsonntag der Nachfolger des Königs Adrian Lohmann ausgesprochen.

### Auto Center



- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

*Der Landarzt für Ihr Auto!*

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200



**Norbert Roosen**  
Inhaber

# Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

### Tag der offenen Betriebstür

Der Kreis Höxter wird in Kooperation mit den Städten Bad Driburg und Brakel am Samstag, 30. Mai, zum neunten Mal den Tag der offenen Betriebstür durchführen. Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 aller weiterführenden Schulen beider Städte. Die Jugendlichen haben mit ihren Angehörigen die Möglichkeit, einen ersten Einblick in viele Berufsfelder zu gewinnen, die in Brakel und Bad Driburg angeboten werden. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich frühzeitig auf dem hiesigen Arbeitsmarkt zu orientieren!

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die mit ihren Zusagen und ihrer organisatorischen Arbeit zum Gelingen dieser wichtigen Veranstaltung zum wiederholten Mal beitragen. Gemeinsam wollen wir hier vor Ort einen ganz konkreten Beitrag dazu leisten,

jungen Menschen einen Einblick in das Erwerbsleben und im besten Falle auch eine Bleibeperspektive für die Zukunft zu bieten. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf!

### Neues Bad Driburg Journal der Touristik GmbH

Wie zuletzt in jedem Frühjahr ist das Bad Driburg Journal der Touristik GmbH mit vielen Veranstaltungen, Hintergrundinfos, Tipps für die Gastronomie und vielem mehr erschienen. Das kostenfreie Journal vereint nicht nur mehrere Prospekte, sondern Gäste finden dort auch alle wichtigen Informationen zu Öffnungszeiten, regelmäßigen Veranstaltungen, Freizeiteinrichtungen sowie einen Shopping-Guide und einen Gastronomieführer. Zudem gibt es wieder Hintergrundinformationen und Tipps von Einheimischen, die als Interview oder Reportage Lust machen sollen, Bad Driburg und die Region zu entdecken. In jeder neuen

Ausgabe des Journals werden andere Themen und Menschen mit ihren Geschichten vorgestellt. Ich selbst habe die neue Ausgabe mit großem Interesse gelesen!

### Sommerferien mit Bad Driburger Erlebnis-Angeboten bereichern

Vor einigen Jahren kam im Rathaus die Idee auf, Kindern und Familien ihre Heimat mit Hilfe verschiedener kindgerechter Angebote insbesondere in den Sommerferien näher zu bringen. Es entstanden die „Bad Driburger Erlebnis-Angebote“. Zum mittlerweile neunten Mal werden sie in diesen Wochen neu zusammengestellt.

Die Flyer werden pünktlich vor den Sommerferien verteilt. Erste Angebote sind bereits jetzt online einsehbar und buchbar. Sie umfassen die Themen Gesundheit und Bewegung, Kreativität, Kultur und Museum, Betriebsbesichtigungen für Kinder, Tiere und Natur. Wir freuen uns über zahlreiche Anmel-



dungen und wünschen schöne „Bad Driburg-Erlebnisse“! Ein besonderer Dank gilt den beteiligten Vereinen, Höfen und Unternehmen. Erste Termine finden Sie auf: [www.bad-driburg.de/erlebnisangebote](http://www.bad-driburg.de/erlebnisangebote)

Ihr  
Tobias Tölle  
Bürgermeister

## Brücke in Dringenberg saniert

In Dringenberg haben die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes eine Brücke über die Öse an einem Wirtschaftsweg nahe der Schöpfmühle saniert. Neben der Erneuerung der Brückenköpfe gab es auch neue Geländer und eine neue Sitzbank. „Die Mitarbeiter des Bauhofes haben hier sehr gute Arbeit verrichtet und wesentlich zum Erhalt der Infrastruktur beigetragen.“

Marode Brücken sind bundesweit ein brandaktuelles Thema. In Bad Driburg sind wir hier gut aufgestellt und arbeiten daran, dass das auch so bleibt“, berichtet Baudezernent Florian Greger.



Von rechts: Baudezernent Florian Greger und Markus Knoke (stellvert. Bauhofleiter) an der sanierten Brücke.

## Fotowettbewerb der Stadt

### Relax-Tag in der Driburg Therme zu gewinnen

Haben Sie in den Parks und Wäldern von Bad Driburg besondere Naturmomente entdeckt, wie zum Beispiel außergewöhnliche Pflanzen und davon ein Foto gemacht? Dann mailen

Sie dies an [pressestelle@bad-driburg.de](mailto:pressestelle@bad-driburg.de). Die Stadt Bad Driburg sucht die besten Aufnahmen rund um das Thema **"Stilleben in Bad Driburgs Parks und Wäldern"**. Der Wettbe-

werbszeitraum läuft von April bis zum 6. Juli. Danach sichtet eine Jury alle Einsendungen. Die bestbewerteten Motive werden im Erdgeschoss des Rathauses ausgestellt, und der Ge-

winnerin oder dem Gewinner winkt ein Gutschein der Driburg Therme über einen Relax-Tag. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf viele interessante Fotos!

## Kreativ- und Lernangebote der neuen Stadtbücherei

"Kreativ- und Teenspace" heißt es am Treppenaufgang der neuen Stadtbücherei in der Langen Straße 64 in Bad Driburg. Daran orientiert gibt es jeden Monat ein offenes Kreativangebot für Kinder. Im vergangenen Monat bastelten die 16 kleinen Teilnehmer ihre ganz persönlichen Traumfänger und lernten etwas über indigene Völker. Thema waren zuvor auch schon Fledermäuse, Buch binden und Papier schöpfen. An einem Nachmittag haben die Kinder selbst ein kleines Vogelhaus gebaut.

Auf der Homepage der Stadt unter [www.bad-driburg.de/erleb-](http://www.bad-driburg.de/erleb-)

**nis-angebote** finden Interessierte schon jetzt die Termine für die nächsten Monate. Am 27. Mai um 16 Uhr wird es wieder tierisch spannend im Kreativ- und Teenspace, geleitet von Maren Obrzut (Pfadfinderin). Die Kinder sind herzlich eingeladen, spielerisch etwas über die Tiere des Waldes zu lernen und zu basteln. Zu Beginn können sich die kleinen Teilnehmer beim Kinderschminken in ein Tier des Waldes verwandeln und als Wolf, Reh oder Fuchs an dem Nachmittag teilnehmen. Start des Kinderschminkens ist schon um 15.30 Uhr. In den nächsten Monaten wird es



um die Bienen und den Honig gehen sowie in den Sommerferien um das Thema "Wir gestalten unsere eigene

Strandtasche". Die Teilnahme ist kostenlos. Melden Sie sich am besten jetzt schon an.

## Sternfahrt zum "RADhaus"

### Bad Driburg lädt Familien ein aufs Rad zu steigen

Wenn sich am 21. Juni zahlreiche Familien aus allen Himmelsrichtungen auf den Weg zum Bad Driburger Rathaus machen, dann ist es wieder soweit: Die zweite große Sternfahrt zum "RADhaus" steht an. Unter dem fröhlichen, diesjährigen Motto "Die Kinder der Stadt besuchen den neuen Bürgermeister" sind Familien herzlich eingeladen, gemeinsam in die Pedale zu treten und einen besonderen Tag in der Innenstadt zu erleben.

Die Idee ist so einfach wie schön: Aus den verschiedenen Ortsteilen starten kleine und große Radfahrerinnen und Radfahrer und fahren in Richtung Rathaus - jede Route ein Teil eines großen Ganzen. So wird schon die Anreise zum Erlebnis und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in den Familien. Vor dem Rathaus erwartet die Teilnehmenden ein lebendiges Fami-

lienfest mit zahlreichen Attraktionen. Besonders spannend wird der Fahrradgeschicklichkeits-Parcours der Polizei, bei dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellen können. Dazu sorgen eine Riesenrutsche, eine Hüpfburg, eine Balancierstrecke, Trampelfahrzeuge, Kinderschminken, Glücksrad und viele weitere Mitmachangebote für ausgelassene Stimmung. Auch ein Kinderflohmart ist geplant.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Vor Ort gibt es eine Auswahl an Speisen und Getränken, sodass sich alle stärken und den Tag entspannt genießen können. Am frühen Abend treten die Familien dann individuell und gut gelaunt den Rückweg an - natürlich wieder mit dem Fahrrad. Die Sternfahrt ist mehr als nur ein Ausflug: Sie steht für Bewegung, Ge-



**Wer Lust hat auf einen fröhlichen Tag im Sattel, sollte sich den 21. Juni unbedingt vormerken.**

meinschaft und die Freude daran, die eigene Stadt aktiv zu erleben. Wer Lust hat auf einen fröhlichen Tag im Sattel, sollte sich den 21. Juni un-

bedingt vormerken. Bad Driburg freut sich auf viele kleine und große Radfahrer - steigen Sie auf und seien Sie dabei!

## Ein Stück gelebte Gemeinschaft in Neuenheerse

In liebevoll geschmückter Atmosphäre fand am Samstag, 2. Mai, das traditionelle Kaffeetrinken der Witwen der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse statt. Wie in jedem Jahr versammelten sich die Damen im Schießstand der Nethehalle, um bei duftendem Kaffee, hausgemachten Torten und herzlichen Gesprächen einen rundum gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Es war ein Treffen, das von Anfang an von Wärme, Wertschätzung und echter Verbundenheit getragen wurde.

Im Kreis der Schützenbruderschaft fanden die Frauen dabei eine vertraute Gemeinschaft - umgeben von Gleichgesinnten, die ähnliche Erfahrungen teilen und einander mit Offenheit und Herzlichkeit begegnen. Für einen besonderen Glanz sorgte der Besuch des amtierenden Königspaares Diana und Michael Meyer, das gemeinsam mit dem gesamten Hofstaat erschienen war. Mit viel Liebe und großem Engagement hatten die Königin und ihre Damen eine beeindruckende Auswahl an Torten vorbereitet, die bei den Gäs-



**In herzlicher Gemeinschaft vereint: Königspaar Diana und Michael Meyer mit den Frauen, die der Schützenbruderschaft eng verbunden sind.**

ten großen Anklang fand und den Nachmittag auch kulinarisch zu etwas Besonderem machte. Oberst Dirk Garbowsky begrüßte die Anwesenden mit herzlichen Worten und nahm sich im Anschluss Zeit für einen ganz persönlichen Moment: Er gratulierte den Geburtstagskindern des vergangenen Jahres und überreichte ihnen seine Glückwünsche mit einer Blume.

Begleitet von angeregten Gesprächen, gemeinsamem Lachen und einem regen Austausch ließen die Anwesenden Erinnerungen an vergangene Zeiten aufleben. In Erzählungen und kleinen Anekdoten wurde so manches Erlebnis noch einmal lebendig, während gleichzeitig neue gemeinsame Momente entstanden. So begegneten sich an diesem Nachmittag unterschiedliche Generationen, die miteinander Zeit verbrachten, voneinander erzählten und ein Stück ge-

lebte Tradition weitertrugen. Es sind genau diese Begegnungen, die im Gedächtnis bleiben und die Gemeinschaft der Schützenfamilie stärken. Die königliche Kaffeetafel in Neuenheerse ist damit weit mehr als ein fester Termin im Kalender. Sie ist Ausdruck eines lebendigen Miteinanders, geprägt von Gemeinschafts-sinn, Tradition und herzlicher Verbundenheit - und ein schönes Beispiel dafür, wie die Schützenbruderschaft Generationen verbindet.

### VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



**Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,** aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Pfingstmontag) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 22)  
**Do., 21.05.2026 / 10 Uhr**



### ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



**MEDIENBERATERIN**  
Petra Saggel

**FON** 05259 932444

**E-MAIL** p.saggel@  
rautenberg.media

## Saturninenprozession Neuenheerse

"Glaube Sitte Heimat", so lautet das Motto der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse e.V.

Die Saturninenprozession ist ein fester Bestandteil unseres kirchlichen und dörflichen Lebens. In diesem Jahr findet sie am Sonntag, 17. Mai, statt. Die Messe beginnt um 9 Uhr mit anschließender Prozession. Ich möchte euch herzlich einladen, diesen besonderen Anlass gemeinsam zu begleiten. Es wäre schön, wenn sich zahlreiche Schützenbrüder in Uniform anschließen und so ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft und Tradition setzen. Übereine rege Beteiligung und ein gemeinsames Auftreten in unserer Gemeinde würde ich mich sehr freuen.



Euer Schützenbruder Josef Arens

Saturninen- und Fortunataschrein

## Seniorenkino im Mai



Kino Bad Driburg. Foto: Doris Dietrich

Ein gemütlicher Kino-Nachmittag erwartet die Besucherinnen und Besucher beim nächsten Seniorenkino am Donnerstag, 21. Mai, um 14 Uhr im Kino Bad Driburg. Gezeigt wird der berührende Film „Der verlorene Mann“.

Die Geschichte erzählt von Hanne und Bernd, deren eingespieltes Leben plötzlich auf den Kopf gestellt wird, als Hannes früherer Ehemann - an Demenz erkrankt - unvermittelt vor ihrer Tür steht.

Zwischen Vergangenheit und Gegenwart entsteht eine bewegende

Dynamik, die zum Nachdenken anregt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Im Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ (Seniorenpark Carpe Diem) können die Besucherinnen und Besucher sich bei Kaffee und Kuchen über den Film austauschen.

Der nächste Termin des Seniorenkinos ist am 18. Juni um 14 Uhr.  
Text: Doris Dietrich



### STEUERN?

**Wir machen das.**

Deutschlands größter Lohnsteuerhilfverein erstellt die Steuererklärung u.a. für Arbeitnehmer und Rentner und berät zu allen Einkommensteuerfragen.

**Werden Sie Mitglied:**

VLH - Lohnsteuerhilfverein  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

**Beratungsstelle:**

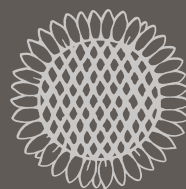
Zum Ehrenmal 5,  
33014 Bad Driburg,

Tel. 0174 1749993,

angelika.strassnig@vlh.de.

Wir beraten nach

§ 4 Nr. 11 StBerG



**Kreative Gärten**

Böhner & Straubel GmbH

www.kreative-gaerten.de

Ostenfeldmark 6  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05253/93 55 53

**Individuelle  
Gartengestaltung  
und Gartenpflege**



## Erfolgreicher Lehrgang im Digitalfunk begeistert Teilnehmer

In einer zunehmend digitalisierten Welt gewinnt moderne Kommunikationstechnik immer mehr an Bedeutung. Dies zeigte sich auch beim jüngst durchgeführten Lehrgang zum Thema Digitalfunk, an dem Kameraden der Feuerwehren aus Nieheim, Steinheim und Bad Driburg teilnahmen. Im Mittelpunkt der Schulung stand die Vermittlung von Grundlagen und praktischen Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Funkgeräten. Zu Beginn erhielten die Teilnehmer eine Einführung in die technischen Hintergründe des Digitalfunks. Dabei wurden Unterschiede zwischen analogem und digitalem Funk sowie die Vorteile der digitalen Technologie - wie bessere Sprachqualität und höhere Abhörsicherheit - ausführlich erläutert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Gerätebedienung. Die Teilnehmer lernten den Aufbau moderner Funkgeräte kennen und übten den sicheren Umgang im Einsatz. Dazu gehörten das Einstellen von Funkgruppen, sowie die Nutzung von Sonderfunktionen wie Notruf- und Statusmeldungen. Auch das Thema Funkdisziplin spielte eine zentrale Rolle. Hier wurde vermittelt, wie klare und strukturierte Kommunikation im Einsatz gewährleistet werden



kann. Praktische Übungen halfen dabei, das richtige Sprechverhalten zu trainieren und typische Fehler zu vermeiden. Ein besonderes Highlight des Lehrgangs war die Besichtigung der Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst in Brakel, wo den Teilnehmern

der Arbeitsablauf der Disponenten von der Notrufannahme, Alarmierung der Einsatzkräfte und weiteren Unterstützung im Einsatz gezeigt wurde. Am Ende des Lehrgangs zogen die Organisatoren ein positives Fazit. „Die Teilnehmer haben großes Interesse ge-

zeigt und konnten wichtige Kompetenzen für den Einsatzalltag erwerben“, hieß es von Kreisausbilder Thorsten Fischer. Mit dem erfolgreichen Abschluss sind die Teilnehmer nun bestens auf die Herausforderungen moderner Funkkommunikation vorbereitet.

Online lesen: [mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper)

**Mitteilungsblatt**  
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG  
EGGEWESER.DE STADT BAD DRIBURG  
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

### HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSsystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

## Geselligkeit und Gemeinschaft

### Seniorenachmittage in Bad Driburg bringen Menschen zusammen

Ehrenamtliche von der CKD organisieren regelmäßige Treffen für Senioren - mit Kuchen, Spielen und Ausflügen. Wer in Bad Driburg Gesellschaft sucht, findet in den Seniorenachmittagen einen Ort zum Ankommen und Wohlfühlen. Seit mehreren Jahren engagieren sich Ehrenamtliche von der CKD, um älteren Menschen einen gemütlichen Treffpunkt zu bieten - zum Plaudern, Spielen und gemeinsamen Erleben. Anni Köhler ist seit fast acht Jahren dabei und hat vor einigen Jahren die Initiative ergriffen, als ein langjähriger Seniorenachmittag aus gesundheit-

lichen Gründen nicht mehr stattfinden konnte. Nach einer kurzen Pause fragte sie, ob sie das Treffen wiederbeleben darf. „Ich habe zwar keine besondere Ausbildung, aber ich wollte den Menschen einfach einen Ort zum Zusammenkommen geben“, erzählt sie. So startete sie mit drei bis vier Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Heute sind es regelmäßig 15 bis 20 Senioren, die alle 14 Tage mittwochs von 15 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus an der Von-Galen-Straße 1 zusammenkommen. Die Treffen werden zu zweit organisiert und bieten neben frischem Kuchen und Kaf-



**Seit mehreren Jahren engagieren sich Ehrenamtliche von der CKD, um älteren Menschen einen gemütlichen Treffpunkt zu bieten - zum Plaudern, Spielen und gemeinsamen Erleben.**

fee auch ein kleines Programm - etwa Geschichten zu Beginn oder Bingo, das bei vielen beliebt ist. Manche Nachmit-

tage werden durch Ausflüge ergänzt, zum Beispiel gemeinsame Kaffeerunden außerhalb. Wichtig ist: Wer einmal

nicht kommen kann, meldet sich ab, und viele sind Stammgäste geworden. Finanziert wird das Angebot durch Spenden. Die Gruppe unterstützt seit einiger Zeit ein Patenkind in Äthiopien und trägt so aktiv zur Verbesserung der Lebenssituation eines Kindes in der Ferne bei.

Einen weiteren Seniorennachmittag richtet ein Ehrenamtsteam der CKD Peter und Paul einmal im Monat aus, jeweils am dritten Montag von 14:30 bis 17:30 Uhr.

Das Treffen beginnt mit einer Andacht oder einem Wortgottesdienst in der Kirche und bietet danach ein vielfältiges Programm mit verschiedenen

Spielen und gelegentlichen Vorträgen. Besonders beliebt ist die große Karnevalsveranstaltung mit Büttenreden und festlicher Stimmung. Auch dieses Angebot finanziert sich durch Spenden und richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, die Gemeinschaft suchen. Beide Seniorennachmittage bieten eine wertvolle Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, gemeinsam Zeit zu verbringen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Ehrenamtliche von der CKD wie Anni Köhler und Manuela Stricker sorgen dafür, dass sich jede und jeder willkommen fühlt - und freuen sich jederzeit über neue Gäste und Mithelfer.

## Maibaumaufstellen im Hagebuttenland



erneut genutzt, interessierten Bürger\*innen die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr etwas näher zu bringen.

Das Ehrenamt bei der Feuerwehr auszuüben hilft nicht nur über sich selber hinauszuwachsen und neue Fähigkeiten zu erlangen. Freiwillige Helfer\*innen bei der Feuerwehr leisten einen sehr wichtigen Beitrag zur Gesellschaft und helfen täglich Menschen in Not- und Ausnahmesituationen. Das Feuerwehrauto stand für viele Familien neben dem Maibaum im Mittelpunkt. Der Löschgruppenführer Sven Mönikes und sein Team haben alle Fragen rund um die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr sowie zum Einsatzfahrzeug beantwortet. Groß und Klein, Jung und Alt - alle waren dabei. Über die positive Resonanz freut sich das Organisationsteam - die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Langeland-Erpentrup sowie Nadine Nolte und Marian Claes (Ortsvorsteherin Erpentrup und Ortsvorsteher Langeland). „Der Maibaum ist mehr als eine Tradition - er verbindet unsere beiden Ortschaften, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und schenkt uns jedes Jahr neue Freude am Miteinander. Wir danken allen Helfer\*innen, die dieses Fest ermöglicht haben und hoffen auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen“, so Nadine Nolte und Marian Claes.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt „Der Mai ist gekommen“.

Traditionell stellten auch in diesem Jahr die Erpentrupe\*innen und Langeländer\*innen gemeinsam den Maibaum auf. Das Wetter spielte wieder mit, sodass auf dem ehemaligen Schulhof in der Dorfmitte in Erpentrup unter freiem Himmel der langjährigen Tradition nachgegangen werden konnte. Alle Bürger\*innen aus Erpentrup und Langeland sowie Gäste aus nah und fern waren herzlich eingeladen, sich zum traditionellen Schmücken des Maibaums in Erpentrup am Freitag, 1. Mai, ab 12 Uhr zu treffen. Gemeinsam wurde der Maibaum geschmückt, aufgestellt und anschließend in gemütlicher Runde ein paar schöne und gesellige Stunden verbracht. Dabei durften leckere Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Würstchen vom Grill natürlich nicht fehlen. Da es von den Bürger\*innen in den vergangenen Jahren so gut angenommen wurde, hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Driburg - Löschgruppe Langeland-Erpentrup die Veranstaltung

**Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.**

**Für alle**  
- Fahrräder,  
- E-Bikes,  
- Pedelecs und  
- Fahrradanhänger



Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ **05253 940641**



**Auto Hillebrand** GmbH & Co KG  
*fair - kulant - zuverlässig*

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • [www.auto-hillebrand.de](http://www.auto-hillebrand.de)



**KANZLEI  
AM ALTEN MARKT**

**RALF LACHENICHT**  
Rechtsanwalt + Notar  
Fachanwalt für Familienrecht

**JÜRGEN ROHE**  
Rechtsanwalt + Notar a.D.

**ULRICH MÜLLER**  
Rechtsanwalt + Notar a.D.

**Termine nach Vereinbarung**

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg  
Telefon 05253 97 67-0  
[www.anwalt-baddriburg.de](http://www.anwalt-baddriburg.de)

## Fünf Kuntschaffende des Vereins „fluten“ das Historische Rathaus Dringenberg

Am 24. Mai um 12:30 Uhr wird im Historischen Rathaus Dringenberg die Ausstellung „FLUTEN“ eröffnet. Gezeigt werden Arbeiten einer fünfköpfigen Gruppe aus dem Kunst- und Kulturverein ARTD Driburg.

Einmal jährlich finden sich fünf Kuntschaffende aus dem Verein für ein gemeinsames Kunstprojekt und eine Ausstellung zusammen. Von der Themenfindung über gemeinsame Projekte bis hin zur Gestaltung des Katalogs und der gesamten Ausstellung arbeiten sie dabei eigenständig.

Neben drei gemeinsam geschaffenen Werken, die jeweils eigene Schwerpunkte setzen, zeigen die Künstlerinnen und Künstler zahlreiche Einzelarbeiten. Diese nähern sich dem Thema „Fluten“ aus ganz persönlichen Perspektiven. Dabei wird schnell deutlich: „Fluten“ meint weit mehr als nur Wasser.

Elke Czinder aus Gehrden präsentiert neben Malerei auch ein interaktives Werk, das verschiedene Zugänge und Betrachtungsweisen ermöglicht. Anke Fabian aus Warburg greift mit einer fünf Meter langen Welle aus Fotografien das Phänomen der Bilderflut auf.

Dörte Sprengel aus Bad Lippspringe richtet den Blick auf Umwelt- und Klimafragen und macht die Verletzlichkeit unserer Ökosysteme sichtbar. Johannes Sprengel, ebenfalls aus Bad Lippspringe, setzt sich mit Gegensätzen zwischen natürlichen und vom Menschen geschaffenen Entwicklungen auseinander.

Susanne Wolf aus Brakel zeigt Malerei und filigrane Zeichnungen, die unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema eröffnen. Zudem hat sie als Diplom-Designerin den Ausstel-



lungskatalog gestaltet. So unterschiedlich die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind, so vielfältig sind auch ihre Ansätze. Denn „Flut“ ist nicht nur ein einzelnes Ereignis, sondern auch ein Zustand. Fluten stehen für Prozesse und Bewegungen, die unsere Welt

in vielerlei Hinsicht prägen - in der Natur ebenso wie in Gesellschaft, Politik und unserem täglichen Leben. Die Ausstellung läuft bis zum 5. Juli und wird nach der Vernissage samstags von 14 bis 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17:30 Uhr geöffnet sein.

## CANTIAMO-Chor verzaubert Publikum mit „Chor-Schätzen“



Bürgermeister Tobias Tölle (l.) und Marianne Strauß als stellvertretende Bürgermeisterin nahmen gern die Einladung zum Konzert an. Fotos: Doris Dietrich



CANTIAMO mit Chorleiterin Katrin Leykauf (vorne l.) und Pianistin Ulrike Meier-Braunst begeisterten das Publikum.

Der CANTIAMO Sängerkreis-Chor e.V. begeisterte vor kurzem mit seinem Konzert „Chor-Schätze“ in den Brun-

nenarkaden. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister Tobias Tölle und seine Stellvertreterin Marianne Strauß. Unter der Leitung von Katrin Leykauf präsentierten die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit Pianistin Ulrike Meier-Braunst ein abwechslungsreiches Programm - von Klassikern wie „Yesterday“ und „Irgendwo auf der Welt“ bis hin zu Werken wie dem Gefangenchor aus „Nabucco“ und dem „Halleluja“ aus Händels „Messias“. Auch moderne Titel wie „80

Millionen“ sowie gefühlvolle Stücke wie „Gabiellas Song“ fanden großen Anklang.

Spätestens bei „Die kleine Kneipe“ sang das Publikum begeistert mit. Den Abschluss bildete „Thank You for the Music“. Nach langanhaltendem Applaus folgten zwei Zugaben, darunter „Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät?“.

Viele Besucher bedankten sich anschließend persönlich bei den Chormitgliedern. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom „Gräflicher Park Health & Balance Resort“, das mit der gastronomischen Betreuung ebenfalls zum rundum gelungenen Abend beitrug. Nach Auftritten in Warburg und Brakel blickt der Chor bereits auf weitere Konzerttermine. Eine Schnupperprobe findet am 19. Mai im Musikraum der Bürgerhalle in Brakel-Istrup statt. „Die musikalischen Schätze des Abends waren echte Ohrwürmer. Es war ein wunderbarer Abend“, so eine Besucherin.

Text: Doris Dietrich

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf [www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

DANKE, dass Sie uns lesen.  
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE-VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## Viele langjährige Mitarbeiter bei Humborg



**Stadtwappen von Warburg mit Humborg-Pferd**

Anlässlich einer Feierstunde ehrte Bernhard Humborg eine Mitarbeiterin und zahlreiche Mitarbeiter für ihre langjährige Treue zum Autohaus. Zu einer Feierstunde im Restaurant eines Kunden, lud die Firma Humborg kürzlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Es wurden geehrt:

Karl-Heinz Zünkler und Heinrich Vogt für 40 Jahre, Matthias Heinemann für 30 Jahre, Klaus Heuwinkel und Wladimir Weihrauch für 25 Jahre Tätigkeit für Bernd Humborg Senior und Bernhard Humborg. Marcel Mischel-Noszka 20, Roman Jegorow 15, Jacek Kuzniarz 10, Steffen Lehmann 10, Alexander Bitter, Ramin Aghli und Christine Tietz für jeweils 5 Jahre Treue zur Firma.

Bernhard Humborg bedankte sich stellvertretend bei den genannten Jubilaren, sowie bei allen Mitarbeitern, für ihre geleistete Arbeit. Er erklärte, dass es ihn mit großem Stolz erfülle, dass so viele Mitarbeiter der Familie und der Firma, über so viele Jahre ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die schönen Momente bei der Arbeit überwiegen, trotz der großen Herausforderungen, die in diesem Team immer wieder zu bewältigen waren und noch zu bewältigen sein werden.

Insbesondere in der heutigen Zeit, sei diese Feier ein Beleg dafür, dass




**Auf dem Foto vlnr: Matthias Heinemann (40 Jahre), Ramin Aghli (5), Roman Jegorow (15) Steffen Lehmann (10), Klaus Heuwinkel (25), Christine Tietz (5), Karl-Heinz Zünkler (40), Bernhard Humborg, Heinrich Vogt (40 Jahre). Nicht auf dem Foto: Wladimir Weihrauch 25, Marcel Mischel Noszka 20, Jacek Kuzniarz 10, Alexander Bitter 5 Jahre.**

es sich um ein besonderes Team handelt. Hire and Fire sei zum Glück ein Fremdwort in dem Unternehmen. Drei Viertel der Mitarbeiter der Firma Humborg, seien seit ihrer Lehrzeit dabei geblieben. Allein unter den Anwesenden Jubilaren waren es 6 von 8 Personen


Es sei nicht immer einfach gewesen, mit ihm als Chef. Daher applaudierte er, zusammen mit den Anwesenden Mitarbeitern, den Jubilaren. Bernhard Humborg bedankte sich bei den Jubilaren auch mit einem in Bronze gegossenen, mittelalterlichen Stadtwappen. Diese Faximiles, nach einem

alten Wachs-Siegel, hatte noch Bernd Robert Humborg, vor seinem Tode, als besondere Geschenke für besonders verdiente Persönlichkeiten anfertigen lassen. Nicht ohne dem Stadtwappen auch das Zeichen der Firma Humborg hinzuzufügen: das springende Pferd.



**MEHRMARKEN  
CENTER**

Mit uns immer 1 PS mehr


**AUTOHAUS  
Humborg** 

*Mehr Marken,  
mehr Möglichkeiten!*

GEBRAUCHTES E-AUTO?

JETZT SCHON AB 0,99 % FINANZIERBAR

[www.humborg.de](http://www.humborg.de)

## Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & Telefon-/Videokonferenz)

### Sonntag, 17. Mai

10 Uhr - Vorträge des reisenden Predigers S.Ortmann

"Wie kann man ewiges Leben er-

ten?" und Schlussvortrag "Schau nach vorn!"

### Mittwoch, 20. Mai

19 Uhr - Bibelbetrachtung Jesaja 62-

64, Thema u.a.

"Der liebevolle und einfühlsame Töpfer"

Sie sind herzlich willkommen.

Es finden keine Geldsammlungen statt. Infos unter 05253-5090 und auf der kostenfreien Webseite [www.jw.org](http://www.jw.org) > Über uns

## Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 15. bis 22. Mai

### Gottesdienste

Am 17. Mai finden in Bad Driburg und Altenbeken keine Gottesd. statt.

### Pfingstmontag, 25. Mai

11 Uhr - Regionalgottesdienst in Brakel

### Veranstaltungen Bad Driburg

#### Montag, 18. Mai

20 Uhr Kirchenchor i. Ev. Gemeinde-

haus Altenbeken,

### Mittwoch, 20. Mai

10 Uhr Singkreis "Generationen plus",

### Donnerstag, 21. Mai

15 Uhr Sprachcafe

19 Uhr Posaunenchor,

### Freitag, 22. Mai

20 Uhr Gospelchor "Spirit Voices",

## Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

### Verabschiedung von Pastor Peter Lauschus

In den letzten 23 Jahren seines priesterlichen Dienstes ist Pastor Peter Lauschus in unserem Pastoralen Raum Bad Driburg vielen Menschen ein geschätzter Wegbegleiter geworden und hat sich in den unterschiedlichen Bereichen der Gemeindepastoral tatkräftig engagiert. Am Sonntag, 19. Juli, wird Pastor Lauschus in der 10:30 Uhr-Messe der St. Peter und Paul-Kirche aus seinem langjährigen Dienst für die Kirchengemeinden des Pastoralen Raumes Bad Driburg verabschiedet. Nach dem Gottesdienst findet ein Empfang in und um den Gemeinde-

treff herum statt, wo Gelegenheit besteht, sich auch persönlich von Pastor Lauschus zu verabschieden. Es sind alle Gemeindeglieder aus dem Pastoralen Raum Bad Driburg herzlich zum Gottesdienst und zum Empfang eingeladen.

### Glanzlichter der Klassik: Mozart und Beethoven in Bad Driburg

Am Sonntag, 31. Mai, findet um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bad Driburg ein besonderes Konzert statt. Zur Aufführung kommen zwei zentrale Werke der Wiener Klassik, die für ihre handwerkliche Brillanz und ihre positive Energie bekannt sind: Wolfgang Amadeus Mozarts "Pariser Sinfonie" und Lud-

wig van Beethovens Messe in C-Dur. Mozart schrieb seine 31. Sinfonie 1778 für eines der besten Orchester seiner Zeit in Paris. Entsprechend virtuos und klangprächtig ist die Komposition gestaltet. Mit ihrem festlichen Einsatz von Trompeten und Pauken sowie den eleganten Melodien der Holzbläser gilt sie als eines seiner wirkungsvollsten Orchesterwerke.

Ludwig van Beethovens Messe in C-Dur (op. 86) markiert mit ihrer zukunftsweisenden Tonsprache einen Wendepunkt in der Musikgeschichte, im Vordergrund steht die inhaltliche Deutung des Textes. Entsprechend der Textkonnotation folgen lyrische und energetische Abschnitte stets kontrastreich aufeinander. Die vielfältige Dynamik und der ausdrucksstarke Charakter machen das Werk zu einem klanglichen Erlebnis, das die Möglichkeiten des Kirchenraums voll ausschöpft.

Präsentiert wird das Programm von einem großen Projektchor um den Kirchenchor "Cäcilia", das Vokalensemble Bad Driburg und den Musikverein Oelde. Mit dem Detmolder Kammerorchester spielt ein Ensemble aus jungen hochtalentierten Künstlern, das Orchester wurde u.a. 2015 mit dem Echo-Klassik-Preis ausgezeichnet. Die musikalische Leitung hat Kirchenmusiker Simon Brüggeshemke.

Das Konzert wird unterstützt vom Erzbischof Paderborn, der Kulturstiftung der Westfälischen Provinzialversicherungen sowie der Volksbank. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Herzliche Einladung!

### St. Peter und Paul Bad Driburg Caritas

- Montag, 18. Mai: 14:30 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorennachmittag im Gemeindefreizeit
- Dienstag, 2. Juni: 16 Uhr Caritas Sprechstunde im Gemeindefreizeit
- Die nächste Altkleidersammlung ist am Freitag, 12. Juni, um 9 Uhr am Gemeindefreizeit, Prälat-Zimmermann-Str. 9

### Rosenkranzgebet

Jeden Mittwoch wird - vor der heiligen Messe in Peter & Paul - um 17:55 Uhr neben der Kirche in der Langen Straße der Rosenkranz gebetet. Hier wird in der Intention der Vereinigung "Deutschland betet Rosenkranz" an ca. 1.000 Orten in Deutschland zur gleichen Zeit öffentlich für Einheit und Frieden gebetet. Herzliche Einladung dazu.

### "Zum verkörperten Christus" Bad Driburg

#### Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis trifft sich am 19. Mai um 15 Uhr in der Begegnungsstätte.

#### Caritas



Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 052 53 - 26 02  
[www.bestattungshaus-brinkmoeller.de](http://www.bestattungshaus-brinkmoeller.de)

• **Fundgrube in der Dringenberger Str. 1**

Freitag, 15. Mai, von 14:30 bis 17 Uhr

Dienstag, 19. Mai, von 9 bis 11:30 Uhr

Freitag, 22. Mai, von 14:30 bis 17 Uhr

• **Seniorenachmittag**

Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 13. Mai, zur gewohnten Zeit von 15 bis 17:30 Uhr in der Begegnungsstätte.

**Maiandacht der kfd, anschl. Kaffeetrinken und Vortrag**

Die kfd "Zum verkörperten Christus" lädt herzlich ein zur Maiandacht am Mittwoch, 20. Mai, um 14:30 Uhr in der Kirche. Danach treffen wir uns im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen. Anschließend erhalten wir von Frau Kerstin Lücke Informationen über "Yoga auf dem Stuhl". Die Kaffeekarte kostet 5 Euro. Melden Sie sich bis spätestens 11. Mai bei der für Sie zuständigen Mitarbeiterin an oder bei B. Hesse, Tel. 931627.

**SHG Angehörigen psychisch Kranker im Kreis Höxter**

Am Sonntag, 24. Mai, lädt die Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch Kranker im Kreis Höxter ab 14:30 Uhr zum Kuchen essen ins Pfarrheim ein.

Anmeldungen bitte bis zum 19. Mai bei Frau Junghans: 05233/7201.

**St. Saturnina Neuenheerse**

**Saturninen-Prozessionsordnung**

Kreuz, vier Fahnen, Familien (mit Fahnen), Schützenbruderschaften u. Reliquien, Musikkapelle, Kommunionkinder (mit Fahnen), Ministranten, Prozessionslaternen, Baldachin mit Allerheiligstem, Familien (mit Fahnen)

**Mariä Himmelfahrt Pömbesen**

**Maiandacht**

Im Mai finden donnerstags um 17 Uhr die Maiandachten statt (außer an Christi Himmelfahrt)

**St. Vitus Alhausen**

**Schützenmesse**

Traditionell beginnen wir unser Schützenfest mit einer heiligen Messe am Kriegerehrenmal. Wie im letzten Jahr wird die heilige Messe am Samstag, 16. Mai, um 19 Uhr (aus Sicherheitsgründen) auf dem Parkplatz am Gemeindetreff gegenüber dem Kriegerehrenmal gefeiert. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich

eingeladen, daran teilzunehmen.

**Müttergenesungswerk**

Mütter gehören auf die Eins, auf die Eins unserer Aufmerksamkeit, auf die Eins unserer Wertschätzung! Mütter sind das Herz unserer Gesellschaft. Wer sich um andere sorgt, verdient selbst Fürsorge und neue Kraft. Die Kollekte am Samstag, 16. Mai, ist für das Müttergenesungswerk bestimmt.

**KLJB Zeltlager 2026: Zehn Tage Abenteuer in Medelon**

Die KLJB Alhausen lädt auch im Sommer wieder zu ihrem Zeltlager ein. Vom 19. bis zum 29. August erwartet Kinder und Jugendliche eine unvergessliche Zeit voller Spaß, Gemeinschaft und Abenteuer - dieses Jahr im idyllischen Medelon.

Das Zeltlager ist seit Jahren ein echtes Highlight in den Sommerferien. Ob spannende Geländespiele, kreative Bastelaktionen oder gemütliche Abende am Lagerfeuer - für jeden ist etwas dabei. Besonders die Mischung aus Action, Natur und Gemeinschaft macht die zehn Tage zu einem besonderen Erlebnis, das viele Teilnehmer

jedes Jahr aufs Neue begeistert.

Die Anmeldung ist bereits geöffnet und erfolgt ganz einfach über die Website der KLJB Alhausen. Die Plätze sind erfahrungsgemäß schnell vergeben, daher lohnt es sich, frühzeitig dabei zu sein.

Wer also Lust auf zehn Tage voller Abenteuer, Spaß und unvergesslicher Momente hat, sollte sich dieses Sommerhighlight nicht entgehen lassen!

**St. Urbanus Herste**

**Seniorenachmittag**

Sicher leben im Alter! Wie schütze ich mich vor dem Enkeltrick?

Der nächste Seniorenkaffee findet am Donnerstag, 21. Mai, um 15 Uhr, im Bürgerhaus statt. Herr Kriminalhauptkommissar Ecke von der Kreispolizeibehörde Höxter referiert über die Themen: Wie verhalte ich mich bei Schockanrufen, beim Enkeltrick, sowie bei Fremddabbuchungen?

Herzliche Einladung

Seniorenteam Herste

**Fahrt zur Freilichtbühne in Böckendorf**

Am Freitag, 10. Juli, ist unsere dies-

jährige Fahrt zur Freilichtbühne Böckendorf. Mit dem Stück "Der große Gatsby" von F. Scott Fitzgerald taucht die Freilichtbühne in die "Goldenen Zwanziger" des letzten Jahrhunderts ein. In den USA herrschen Dekadenz und Ausschweifungen, demgegenüber stehen Kriminalität und Prohibition. Es wird bunt und schrill, berührend und bestimmt ein wenig dekadent. Die Freilichtbühne Böckendorf verspricht: Action, Spannung und auch etwas fürs Herz!" So können wir uns wieder auf einen illustren Abend freuen. Abfahrt ist um 19 Uhr am Bürgerhaus in Herste.

Anmeldungen nehmen Elisabeth Gehle Tel: 05253 975203 und Marlies Thöne Tel: 05253 975302 entgegen. Die Kosten von 30 Euro Mitgliederinnen, 35 Euro Nichtmitgliederinnen, sind bei der Anmeldung zu entrichten, entweder bar oder über das PayPal Konto: kfd@herste.de (Achtung neue E-Mail-Adresse). Anmeldeschluss ist der 24. Juni. In dem Preis enthalten sind Busfahrt, Eintrittskarte sowie Pausensnacks.





*Dr. med.*  
**Frank-Ulrich Strauß**

\* 11. April 1956  
† 16. März 2026

## *Herzlichen Dank*

Einen geliebten Menschen zu verlieren, tut unfassbar weh. In den Stunden des Abschieds waren wir jedoch nicht allein und konnten viele mitfühlende Menschen an unserer Seite wissen. Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gespendet und ehrten Frank-Ulrich auf eine besondere Art und Weise. Dafür möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken.

Im Namen der Familie:  
**Marianne Strauß**

Bad Driburg, im Mai 2026

Das 6-Wochen-Amt ist am Sonntag, dem 31. Mai 2026, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bad Driburg.

## Aus der Arbeit der Parteien SPD

### Veränderung braucht Mut

#### Aufzeichnung von Ratssitzungen vom Tisch

Um Veränderungen herbeizuführen braucht es schon ein wenig Mut! Das war schon immer so.

Als die erste Dampflok "Adler" 1835 zwischen Nürnberg und Fürth verkehren sollte, glaubte man, 30 km/h seien schädlich für einen Menschen.

Einige Wochen später wagten "Mutige" bereits die Fahrt mit 70 km/h. Heute denkt kaum noch jemand an diese bahnbrechende Veränderung. Schädlich war es für die Menschen jedenfalls nicht.

Mut zur Veränderung hätte auch der Stadtrat in seiner letzten Sitzung gebraucht. Doch die Aufzeichnung

von Bild und/oder Ton oder sogar das "Livestreaming" von Ratssitzungen wurden von der Mehrheit im Rat abgelehnt.

(Vorgeschobene) Argumente dagegen gab es viele: Verletzung von Persönlichkeitsrechten, Sorge vor KI-Fakes, Datenschutz, aufwendige und teure Technik usw.

Und, waren sich im Wahlkampf 2025 nicht alle einig? Offenheit, Transparenz, Bürgernähe?

Die Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sind grundsätzlich öffentlich! Das heißt, jede\*r Bürger\*in darf teilnehmen, sich die Menschen die da zum Wohl der Stadt diskutieren und abstim-

men mit eigenen Augen und Ohren anschauen und anhören. Die Presse macht zudem noch Fotos und schreibt in ihren Artikeln Zitate des Gesagten.

Doch die Sitzungen aufzeichnen und dann ins Internet stellen? Das scheint ungefähr so schädlich für die Stadtverordneten wie damals die Fahrt mit der "Adler" mit Tempo 30. Nur was für Mutige!

Dabei war im Wahlkampf jedes Mittel nach der Wähler\*innenstimme Recht. Werbung auf allen Social-Media-Kanälen, Porträts der Kandidat\*innen in WhatsApp Gruppen und Facebook, Video-Statements,

sogar mutmaßlich KI-generierte YouTube-Videos unseres Ministerpräsidenten als Wahlwerbung für einen BM-Kandidaten. (Das kann man übrigens heute noch im Netz bewundern). "Damals" spielte die Angst vor KI-Fakes oder vor der neuen Technik keine Rolle.

Ein wenig mehr Mut zur Veränderung hätten der vielbeschworenen Transparenz und Bürgernähe sicher gutgetan!

So tuckern wir also mit Schrittgeschwindigkeit, mit nicht einmal 30 km/h, durch unsere schnelllebige Zeit in Richtung Zukunft!

Nadine Nolte

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

## Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

### Gut gelungen!

#### Die neue Buskap-Haltestelle an der INTEG



2 Fragen haben wir GRÜNE aber noch:

1. Warum gibt es nur an einer Seite einen barrierefreien Zugang?
2. Warum fährt der Bus nach Neuenheerse die neue Haltestelle nicht an?

Das ist eine gute Nachricht für alle, die mit dem Bus ins Gewerbegebiet Süd zur Arbeit fahren: Die neue Bushaltestelle an der INTEG ist fertig - und sie ist barrierefrei! Es handelt sich dabei um eine Buskap-Haltestelle. Dabei fährt der Bus direkt an den erhöhten Bordstein heran. Das ist gut für Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren sowie Eltern mit Kinderwagen den Ein- und Ausstieg. Gleichzeitig sorgt diese Bauweise für mehr Sicherheit und einen besseren Verkehrsfluss. Ein großer Fortschritt! Bisher mussten Fahrgäste die Landesstraße an der Einmündung zum Gewerbegebiet überqueren - ohne Ampel oder Zebrastreifen, bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Ein unhaltbarer Zustand!

Nachdem wir GRÜNE uns für die

Bushaltestellen am Westfriedhof und in Reelsen eingesetzt haben, freuen wir uns über eine weitere Haltestelle, die mehr Sicherheit bietet. Auch die Bushaltestelle in Siebenstern soll neu gebaut werden. Laut Haushaltsplanentwurf kostet das 220.000 Euro. Das Land NRW fördert die Maßnahme mit 180.000 Euro.

Ebenso steht die Bushaltestelle in Erpentrop auf der Bauliste für dieses Jahr. Die Kosten belaufen sich auf 85.000 Euro. Das Land NRW fördert hier mit 77.000 Euro.

Die dringend notwendige Umgestaltung der Bushaltestelle vor der Seniorenresidenz an der Brakeler Straße finden wir im Investitionsplan der Stadt leider noch nicht. Wir GRÜNE bleiben aber optimistisch!

Martina Denkner

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

## Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

### ÖDP: Haushalt 2026 sehr spät eingebracht



In der Ratssitzung am 27.04.2026 wurde der Haushalt für das Jahr 2026 eingebracht - mit vier Monaten Verspätung. Die Haushaltseinbringung für das Jahr 2025 fand bereits im November des Vorjahres statt, damit für die Haushaltsberatungen bis zum Anfang des neuen Jahres genug Zeit blieb. Dies wäre für den Planentwurf 2026 wünschenswert und auch überaus wichtig gewesen. Was waren die Gründe für diese sehr späte Haushaltseinbringung? Die Kommunalwahl im September 2025 mit der einhergehenden Zusatzbelastung der Verwaltung? Der Wechsel im Bürgermeisteramt? Die immer noch unbesetzte Stelle des Kämmerers? Mit diesen und ähn-

lichen Schwierigkeiten haben auch andere kommunale Verwaltungen zu kämpfen. Doch die Bürgerinnen und Bürger dürfen schon von ihrer Verwaltung erwarten, dass diese ihre "Hausaufgaben" erledigt. Und dazu gehört, dass der neue Haushaltsplan spätestens zum Ende des ablaufenden Haushaltsjahres eingebracht wird, damit die Verabschiedung der Planzahlen Anfang des neuen Jahres durch den Rat erfolgen kann. Nun befinden wir uns bereits im Mai und der Haushalt 2026 wird frühestens Anfang Juni verabschiedet - viel zu spät, befindet die ÖDP-Fraktion. Da bleiben selbst für Haushaltsberatungen kaum Handlungsspielräume. Die Folgen dieser Verzögerung sind

erheblich: Wichtige Investitionen können nicht rechtzeitig umgesetzt werden, da bis zur Verabschiedung des Haushalts nur eine vorläufige Haushaltsführung möglich ist. Dies führt dazu, dass dringend notwendige Projekte - etwa im Bereich Infrastruktur, Bildung oder Klimaschutz - aufgeschoben werden müssen. Auch Vereine, soziale Einrichtungen und andere Träger, die auf Zuschüsse angewiesen sind, erhalten erst verspätet Planungssicherheit. Darüber hinaus wird die politische Gestaltungskraft des Rates deutlich eingeschränkt. Eine fundierte Beratung und Abwägung der Haushaltsansätze ist unter dem bestehenden Zeitdruck kaum möglich. Statt sorg-

fältiger Prioritätensetzung drohen kurzfristige Entscheidungen, die den langfristigen Interessen der Stadt nicht gerecht werden. Nicht zuletzt leidet auch das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in eine verlässliche und vorausschauende Verwaltung. Ein verspäteter Haushalt vermittelt den Eindruck mangelnder Organisation und erschwert eine transparente Kommunalpolitik. Die ÖDP-Fraktion fordert daher, künftig wieder zu einer frühzeitigen Haushaltseinbringung zurückzukehren, um eine solide Planung, echte politische Mitgestaltung und die notwendige Handlungsfähigkeit der Stadt sicherzustellen. - Petra Flemming-Schmidt/Robert Sammert  
Petra Flemming-Schmidt

## Transparenz gefordert!

### - ÖDP-Statement zu Bild- und Tonaufzeichnungen im Rat -

In der Ratssitzung 27.04. wurde der Antrag der ÖDP-Fraktion zu Bild- und Tonaufzeichnungen abgelehnt. Lediglich **Grüne, SPD und FDP unterstützten den Antrag der ÖDP für eine Pilotphase von 6 Monaten zu einer Bild- und Tonaufzeichnung** ausschließlich für Ratssitzungen. **Hierzu die Stellungnahme ÖDP-Fraktion:** "Die Frage, ob Sitzungen künftig mit Bild und Ton aufgezeichnet werden sollen, berührt zwei wichtige demokratische Prinzipien: **Transparenz und Persönlichkeitsrechte.** **Dafür spricht,** dass mehr Bürger\*innen kommunale Entscheidungen direkt mitverfolgen kön-

nen - gerade Menschen, die aus beruflichen, gesundheitlichen oder familiären Gründen nicht persönlich an Sitzungen teilnehmen können. Digitale Aufzeichnungen können politische Arbeit sichtbarer machen und das Vertrauen in die Kommunalpolitik und auch in Demokratie stärken. Andere Kommunen diskutieren diesen Schritt bereits als Beitrag zu mehr Bürgernähe. **Dagegen spricht,** dass Aufzeichnungen auch Hemmungen erzeugen können. Ratsmitglieder sowie Sachkundige Bürger\*innen könnten zurückhaltender sprechen, wenn jede Aussage aufgezeichnet wird. Hinzu kommen Persönlichkeitsrechte,

datenschutzrechtliche Fragen, technische Kosten und organisatorischer Aufwand für die Stadtverwaltung, sowie dazu noch KI-Themen! **Aus Sicht der ÖDP** sollte daher nicht ideologisch, sondern verantwortungsvoll entschieden werden: **Transparenz ist wichtig und richtig** und hier spielt Datenschutz, Fairness und die Würde der politischen Debatte eine große Rolle. Zudem sagen wir als ÖDP-Fraktion ganz deutlich: In der politischen Debatte brauchen wir Transparenz über reine Bild- und/oder Tonaufzeichnungen hinaus. Eine transparente Verwaltung informiert seinen Stadtrat und die Ausschüsse und

somit ihre Bürger\*innen über jeglichen Sachverhalt. Und dies macht sich nicht an Bild- und Tonaufzeichnungen fest. **Transparenz sollte mehr sein!** Ein möglicher erster Schritt könnte deshalb eine zeitlich begrenzte Pilotphase sein, die zunächst ausschließlich für Ratssitzungen gilt. "**Warum wurde dieser "abgespeckte" Antrag der ÖDP-Fraktion von CDU und UWG nicht mitgetragen? Diese Frage müssen sich beide Fraktionen seitens der Bürgerschaft schon gefallen lassen.** - Susanne Lausen  
Petra Flemming-Schmidt

### Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖDP





# Warum Hörvorsorge ab 60 so wichtig ist - und wie OHRWERK dabei spielen

Unser Gehör begleitet uns jeden Tag - ohne dass wir bewusst darauf achten. Doch gerade ab dem 60. Lebensjahr beginnen bei vielen Menschen schleichende Veränderungen: Gespräche werden anstrengender, Umgebungsgeräusche dominanter, Stimmen undeutlicher. Eine leichte Hörminderung bleibt oft unbemerkt, weil sie sich langsam entwickelt. Dabei ist gutes Hören essenziell: für soziales Miteinander, geistige Fitness und ein selbstbestimmtes Leben.

## Regelmäßige Hörtests: Ein Gesundheits-Check fürs Gehirn

Ähnlich wie Vorsorgeuntersuchungen beim Augenarzt oder Zahnarzt sollten Hörtests ab 60 Jahren selbstverständlich sein. Fachleute empfehlen, das Gehör mindestens einmal pro Jahr überprüfen zu lassen. Warum?

### 1. Hörminderung früh erkennen

Viele Menschen kompensieren ihre Hörschwäche jahrelang - ohne es zu merken. Je früher eine Veränderung festgestellt wird, desto einfacher lässt sie sich ausgleichen.

### 2. Demenzrisiko reduzieren

Studien zeigen: Unversorgte Hörminderungen können das Risiko für kognitive Erkrankungen erhöhen. Ein gut funktionierendes Gehör hält das Gehirn aktiv und entlastet es im Alltag.

### 3. Sicherheit im Alltag

Klingel, Verkehr, Warnsignale - all das muss zuverlässig wahrgenommen werden können.

### 4. Teilhabe am sozialen Leben

Normale Gespräche, Treffen mit Freunden oder Familienfeiern werden wieder entspannter und müheloser. Regelmäßige Hörtests sind schnell, unkompliziert und geben Sicherheit



## Hörgeräte, sorgfältig auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

- ähnlich wie eine Routinekontrolle beim Hausarzt.

### Die Kompetenz der Hörakustiker bei Ohrwerk

Die Hörakustikerinnen und Hörakustiker bei **Ohrwerk** stehen für eine außergewöhnlich hohe Fachkompetenz, moderne Diagnostik und eine empathische, persönliche Betreuung.

### 1. Umfassende Diagnostikkompetenz

Hörakustiker bei Ohrwerk arbeiten mit präziser Messtechnik und viel Erfahrung. Sie erkennen nicht nur, *dass* sich das Hörvermögen verändert hat, sondern *wie* - und was das für den individuellen Alltag bedeutet.

### 2. Persönliche Beratung statt Standardlösungen

Jedes Ohr ist einzigartig - und jeder Alltag auch. OHRWERK -Akustiker nehmen sich Zeit: Sie fragen nach Hörsituationen, Bedürfnissen und Lebensgewohnheiten. Aus diesen Informationen entsteht eine maßgeschneiderte Empfehlung statt einer Einheitslösung.

### 3. Anpassung auf höchstem Niveau

Ein Hörgerät ist erst dann wirklich gut, wenn es perfekt angepasst ist. OHRWERK setzt dabei auf:

- präzise Feinanpassungen
- individuelle Optimierungen
- Begleitung über mehrere Termine hinweg

So wird gutes Hören Schritt für Schritt wieder selbstverständlich.

### 4. Moderne Technologie verständlich erklärt

Technik kann überwältigend wirken - muss sie aber nicht. OHRWERK

-Akustiker erklären alle Möglichkeiten verständlich, transparent und ohne Fachchinesisch. Das schafft Vertrauen und Sicherheit.

### 5. Langfristige Betreuung

Gutes Hören endet nicht mit der Übergabe eines Hörsystems. Regelmäßige Nachkontrollen, Nachjustierungen und technischer Support sorgen dafür, dass das Hörerlebnis dauerhaft optimal bleibt.

### Ein Fazit: Hörvorsorge ist Gesundheitsvorsorge

Ab 60 Jahren wird das Gehör zu einem wichtigen gesundheitlichen Faktor. Regelmäßige Hörtests schützen vor sozialem Rückzug, fördern geistige Vitalität und verbessern die Lebensqualität. Die Hörakustiker bei OHRWERK begleiten diesen Weg mit hoher Fachkompetenz, moderner Messtechnik und echter menschlicher Nähe. So wird Hörvorsorge zu etwas Einfachem, Vertrauten - und zu einem wertvollen Beitrag für ein aktives, selbstbestimmtes Leben.

Nach dem Motto: Fit im Ohr. Fit im Alltag. Testen Sie kostenlos und unverbindlich 14 Tage ein Hörgerät und profitieren Sie von bis zu 800€\* Rabatt. Wir uns auf Sie bei OHRWERK Hörgeräte

*Beim Kauf von Hörgeräten bis zum 31.07.2026. erhalten Sie - je nach Modell (Oticon Intent/Own- bis zu 400 € Rabatt pro Hörgerät auf Ihren Eigenanteil. Bei zwei Hörgeräten sind bis zu 800 € möglich. Ausgenommen ist die Kategorie Premium Plus. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.*

## Fit im Ohr. Fit für den Alltag.

**Oticon Intent und Own, die neueste Hörgeräte-Generation**

- Unauffällig und diskret
- Per Smartphone steuerbar

Bis zu  
800 €  
Rabatt\*

\* Gültig bis 31.07.2026

\* Beim Kauf von Hörgeräten bis zum 31.07.2026 erhalten Sie - je nach Modell (Oticon Intent/Own) - bis zu 400 € Rabatt pro Hörgerät auf Ihren Eigenanteil. Bei zwei Hörgeräten sind bis zu 800 € möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

**Jetzt 14 Tage kostenfrei und unverbindlich testen.**  
Anmeldung bei:

**OHRWERK Hörgeräte**  
Dringenberger Str. 47, 33014 Bad Driburg  
Telefon: (0 52 53) 9 34 88 39

DAS BESTE HÖREN  
[www.ohrwerk-hoergeraete.de](http://www.ohrwerk-hoergeraete.de)

# GESUNDHEIT FÜR ALLE GENERATIONEN

## Pflege fair organisieren - auch über räumliche Distanz

Die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Besonders belastend ist es, wenn die Verantwortung hauptsächlich bei einer Person liegt, während andere Familienmitglieder weiter entfernt wohnen.

Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie auch Angehörige aus der Distanz zur Entlastung beitragen können.

### Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben

Pflege umfasst weit mehr als die direkte Versorgung. Viele Aufgaben lassen sich unabhängig vom Wohnort übernehmen. Dazu zählen etwa die Koordination von Arztterminen, das Ausfüllen von Formularen oder die Beantragung von Unterstützungsleistungen. Auch die Planung von Wohnungsanpassungen kann aus der Ferne organisiert werden.

Eine strukturierte Aufgabenverteilung hilft, die Belastung gleichmäßiger zu verteilen. Eine sogenannte Helferkonferenz, bei der alle Beteiligten gemeinsam die Zuständigkeiten festlegen, kann dabei sehr hilfreich sein. Digitale Beratungsmöglichkeiten, etwa per Videogespräch, erleichtern die Ab-



stimmung auch über größere Entfernungen hinweg.

### Soziale Netzwerke aktivieren

Nicht nur Familienmitglieder können zur Entlastung beitragen. Auch Personen aus dem näheren Umfeld wie Nachbarinnen und Nachbarn oder ehrenamtliche Besuchsdienste können eine wertvolle Unterstützung sein. Sie übernehmen kleinere Aufgaben im Alltag oder bieten Gesellschaft. Angehörige, die weiter entfernt

wohnen, können passende Angebote recherchieren und die Kontaktaufnahme erleichtern.

### Emotionale Unterstützung nicht unterschätzen


Neben praktischer Hilfe ist auch das Gespräch ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung. Regelmäßiges Zuhören - sowohl

gegenüber der pflegebedürftigen Person als auch gegenüber der Hauptpflegeperson - trägt dazu bei, emotionale Belastungen zu verringern und das Gefühl der Isolation zu vermeiden.

Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil einer gelungenen Pflegeorganisation.



**Ihre Apotheken in Bad Driburg!**



**SÜDSTADT - APOTHEKE**  
Apothekerin Ulrike Niewöhner  
Dringenberger Straße 47 · 33014 Bad Driburg  
Tel. 0 52 53.3989 · [www.suedstadt-apotheke-bad-driburg.de](http://www.suedstadt-apotheke-bad-driburg.de)



**BRUNNEN-APOTHEKE**  
Apotheker Dr. Ulrich Niewöhner  
Langestraße 119 · 33014 Bad Driburg  
Tel. 0 52 53.2311 · [www.brunnen-apotheke-bad-driburg.de](http://www.brunnen-apotheke-bad-driburg.de)

**Zwack** 

**Häusliche Krankenpflege**  
MENSCH. HERZ. FÜRSORGE.

**WIR SIND MIT HERZ FÜR SIE DA!**

Auf dem Krähenhügel 20 · Bad Driburg  
Fon 0 52 53 / 933 700  
[www.ambulantepflege-zwack.de](http://www.ambulantepflege-zwack.de)



**ALLinONE**  
PFLEGE MIT HERZ

**Pflegedienst ALLinONE GmbH**  
Lange Str. 76 t. +49 5253 4031064  
33014 Bad Driburg e. info@pflegeallinone.de  
www.pflegeallinone.de

## Was ist Schwerhörigkeit im Alter?

Die Schwerhörigkeit im Alter (Presbyakusis) ist eine fortschreitende Hörminderung, die ab dem 50. Lebensjahr auftreten kann. Sie beginnt meist mit einem Hörverlust hoher Frequenzen und beeinträchtigt insbesondere das Sprachverstehen in geräuschvoller Umgebung. Ursache sind altersbedingte Verschleißerscheinungen der Haarzellen im Innenohr sowie mögliche Beeinträchtigungen des Hörnervs oder des Hörzentrums im Gehirn. Der Verlauf kann durch Umweltbelastungen, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselstörungen, genetische

Faktoren oder einen ungesunden Lebensstil, wie etwa Nikotinkonsum, beschleunigt werden. Betroffene empfinden Geräusche schneller als unangenehm oder schmerzhaft. Auch können Beschwerden wie durch einen Tinnitus auftreten.

### Vorsorgen

Schwerhörigkeit im Alter ist ein natürlicher Prozess, dessen Auswirkungen durch präventive Maßnahmen wie Lärmschutz und einen gesunden Lebensstil gemindert werden können. Die Therapie besteht in der Regel in einer individuellen Hörsystemversorgung. (BVHI)



### Komfort & Sicherheit auf höchstem Niveau

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Geschlossene Unterbringung
- Betreutes Wohnen

**Freie Zimmer  
ab sofort verfügbar**



**Seniorenresidenz Bad Driburg**  
Tel.: 05253/4058-0  
Hufelandstraße 1  
33014 Bad Driburg  
www.medicare-pflege.de



**Anna Derkon**  
Einrichtungsleitung

## Zwischen App und Alltag

### Wie digitale Helfer die Pflege verändern

Ein kurzer Blick aufs Smartphone genügt, und der nächste Arzttermin ist organisiert, die Medikamenteneinnahme erinnert, der Kontakt zur Familie hergestellt. Was für viele selbstverständlich klingt, gewinnt in der Pflege eine neue Bedeutung. Digitale Anwendungen halten zunehmend Einzug in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen. Leise, oft unsichtbar, aber mit spürbaren Auswirkungen.

sondern auch Koordination. Termine, Absprachen, Dokumentation - all das muss im Blick behalten werden. Genau hier setzen digitale Helfer an. Kalender-Apps bündeln Informationen, Messenger-Dienste erleichtern die Abstimmung innerhalb der Familie, Plattformen vernetzen verschiedene Beteiligte.

Was früher auf Zetteln, in Ordnern oder im Gedächtnis verteilt war, wird heute zentral zugänglich. Das spart Zeit und reduziert Stress. Gerade in einem Alltag, der oft von Unvorhersehbarkeit geprägt ist, kann Struktur entlasten. Studien der Bertelsmann

### Wenn Organisation zur Herausforderung wird

Pflege bedeutet nicht nur Fürsorge,



Stiftung zeigen, dass digitale Anwendungen vor allem dann als hilfreich empfunden werden, wenn sie einfach zu bedienen sind und sich nahtlos in bestehende Routinen einfügen.

### Nähe auf Distanz

Neben der Organisation spielt auch Kommunikation eine zentrale Rolle. Videoanrufe ermöglichen es, regelmäßig Kontakt zu halten, selbst wenn räumliche Distanz besteht. Für viele Angehörige ist das eine wichtige Brücke im Alltag. Ein kurzer Austausch, ein Blick ins vertraute Gesicht - das kann beruhigen und verbinden.

Gleichzeitig entstehen neue Formen der Begleitung. Digitale Anwendungen können Informationen bündeln oder den Austausch mit professionellen Diensten erleichtern. Auch hier gilt: Nicht die Technik steht im Vordergrund, sondern der Nutzen im Alltag. Laut Erhebungen des Statistisches Bundesamt nutzen immer mehr Menschen digitale Angebote im Gesundheits- und Pflegeumfeld, auch wenn die Entwicklung regional unterschiedlich verläuft.

### Zwischen Entlastung und Grenzen

So vielversprechend digitale Helfer sind, sie ersetzen keine menschliche Zuwendung. Pflege bleibt ein zutiefst persönlicher Bereich. Technik kann unterstützen, aber nicht auffangen, was zwischenmenschlich fehlt. Zudem stoßen digitale Lösungen dort an Grenzen, wo sie nicht intuitiv bedienbar sind oder Vertrauen fehlt. Gerade ältere Menschen stehen neuen Anwendungen mitunter skeptisch gegenüber. Auch Fragen des Daten-

schutzes spielen eine Rolle. Wer sensible Informationen teilt, möchte sicher sein, dass sie geschützt sind. Hier zeigt sich: Digitalisierung ist kein Selbstläufer. Sie braucht Akzeptanz, verständliche Lösungen und oft auch Unterstützung bei der Einführung.

Hinzu kommt eine soziale Dimension. Nicht alle verfügen über die gleichen technischen Möglichkeiten oder Kompetenzen. Digitale Angebote können entlasten, aber sie dürfen niemanden ausschließen. Die Herausforderung besteht darin, Lösungen zu schaffen, die möglichst vielen zugutekommen.

Am Ende zeichnet sich ein differenziertes Bild: Digitale Helfer können den Pflegealltag strukturieren, Kommunikation erleichtern und Wege verkürzen. Gleichzeitig bleiben sie Werkzeuge, keine Ersatzlösungen. Ihr Wert zeigt sich nur dort, wo sie den Alltag tatsächlich vereinfachen:





**Café-Restaurant  
VIER JAHRESZEITEN**

**Genießen Sie unsere  
Frühstücksvielfalt**

carpe diem Genussfrühstück  
17.90€ / Person

Amerikanisches Frühstück  
14.90€ / Person

**Wir freuen uns auf Sie.**

**Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“**  
Caspar-Heinrich-Straße 14-16  
33014 Bad Driburg  
Tel.: 05253 / 4047 - 515  
kueche-bd@senioren-park.de

**Angebot**  
für Gruppen ab  
8 Personen



**GRÄFLICHER  
PFLEGEDIENST**



**WIR FEIERN  
1 JAHR  
PFLEGE MIT HERZ**



*... weil wir Pflege können.*

**Grund- und Behandlungspflege  
Zusatzleistungen und Notfalldienst  
Schulung und Beratung  
Palliativversorgung**

**GRÄFLICHER PFLEGEDIENST**  
Ambulanter Pflegedienst der Gräflichen Kliniken  
für Kassen- und Privatpatienten  
05253 95-4500 · info@graeflicher-pflegedienst.de





## Fassadenbegrünung: Gut für Mensch und Umwelt

Wenn Planung und Pflege stimmen

Hitze im Sommer, steigende Anforderungen an Klimaschutz und Energieeffizienz sowie der Wunsch nach mehr Grün in dicht bebauten Städten machen die Fassadenbegrünung immer beliebter. Begrünte Gebäudehüllen können einen positiven Beitrag zur klimaresilienten Stadtentwicklung leisten. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) informiert über Vor- und Nachteile dieser Bauweise.

Fassadenbegrünungen haben nachweislich viele positive Effekte für Mensch und Umwelt. Wo Pflanzen an der Gebäudehülle wachsen, kann ein angenehmeres Mikroklima im unmittelbaren Gebäudeumfeld entstehen. Die Blätter spenden Schatten und lassen Wasser verdunsten, was die Aufheizung der Fassade reduziert. Insbesondere an heißen Sommertagen kann sich das positiv auf die Innenraumtemperaturen auswirken.

Darüber hinaus leisten begrünte Fassaden einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Sie filtern Fein-



**Die klassische Art der Fassadenbegrünung: Wilder Wein wächst an einer Hauswand.**

staub aus der Luft, binden CO<sub>2</sub> und bieten einen Lebensraum für Insekten und Vögel. Abhängig von Systemaufbau und Konstruktion können sie auch schallmindernde Effekte haben. In dicht bebauten Gegenden verbessern sie damit die Aufenthaltsqualität.

**Fassadenbegrünung: Welche Möglichkeiten gibt es?**

Grundsätzlich gibt es zwei Formen: Kletterpflanzen, die vom Boden aus an Rankhilfen nach oben wachsen,

und modulare Systeme, bei denen Pflanzgefäße direkt an der Fassade befestigt werden. Beide Varianten sollten mit einem Fachbetrieb geplant und ausgeführt werden.

**Technische Anforderungen**

Eine Begrünung greift immer in die Gebäudekonstruktion ein. Bei der Planung muss daher immer die Zusatz-Belastung durch Pflanzen, Wasser oder Wind berücksichtigt werden. Besonders ist darauf zu achten, dass Fenster, Balkone oder Sonnenschutzanlagen nicht beeinträchtigt werden und zugänglich bleiben. Das gilt insbesondere für Rettungswege.

Wichtig ist außerdem der richtige Abstand zwischen Pflanzen und Fassade. Direkter Bewuchs kann die Wandflächen schädigen. Rankhilfen oder spezielle Systeme sorgen dafür, dass Luft zirkulieren kann und Feuchtigkeit nicht an der Wand stehen bleibt. Bei aufwendigeren Begrünungssystemen sind zudem Bewässerung und Entwässerung fachgerecht zu planen.

**Wartung und Pflege als dauer-**

**hafte Verpflichtung**

Entscheidend für den Erfolg ist die langfristige Pflege der Pflanzen. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „Wer sich für eine grüne Fassade entscheidet, sollte beachten, dass die Pflanzen dauerhafte Pflege benötigen. Sie müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden. Außerdem müssen die technischen Anlagen und Befestigungen regelmäßig kontrolliert werden. Ohne diese Wartung kann es zu Schäden oder Funktionsproblemen kommen.“ Der VFF betont daher: Eine Fassadenbegrünung kann ein sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz und zu einem angenehmeren Wohnumfeld sein. Voraussetzung sind jedoch eine fachkundige Beratung, eine sorgfältige Planung und ein klares Pflegekonzept. Wer diese Punkte berücksichtigt, kann die Vorteile nutzen und spätere Probleme vermeiden.

**Viele Kommunen fördern Fassadenbegrünungen**

Der VFF hat das Thema Fassadenbegrünung bei Fenstern und Vorhangfassaden in seine Merkblattreihe aufgenommen. Dieses ist im VFF-Shop unter <https://vff-shop.de> erhältlich. Viele Städte und Kommunen fördern außerdem Fassadenbegrünungen. Welche Programme für eine konkrete Immobilie infrage kommen, zeigt der kostenlose VFF-Fördermittel-Assistent schnell und zuverlässig. Ergänzend bietet eine separate Herstellersuche die Möglichkeit, gezielt Fachbetriebe im eigenen Umkreis zu finden. Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)

**Fenster und Türen fürs Leben**

EGGE Fenstertechnik GmbH  
Hüttenstraße 108  
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590  
[www.egge-fenstertechnik.de](http://www.egge-fenstertechnik.de)

Wir schaffen Lebens(t)räume!

- Altbausanierung
- Gewerbebau
- Hochbau
- Energetische Gebäudesanierung

- Untergrundvorbereitung
- Bodenveredelung
- Bodensanierung

Industriestraße 12 · 33184 Altenbeken

## Förderprogramme 2026

Diese Unterstützung gibt es für neue Fenster, Türen und Fassaden

Frankfurt am Main. Eigentümer, die in neue Fenster, Türen oder Fassaden investieren, können Fördermittel in Höhe von mehreren Tausend Euro erhalten. Auch wenn die Vielzahl der Programme unübersichtlich erscheint, folgt die Förderung einer klaren Systematik: Für Maßnahmen an der Gebäudehülle stehen Zuschüsse, zinsgünstige Kredite oder steuerliche Vorteile zur Verfügung. Orientierung im komplexen Förderumfeld bietet der Verband Fenster + Fassade (VFF). Neue Fenster und Türen sowie die Dämmung der Außenwände und Dächer zählen zu den wirksamsten Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Entsprechend gilt bei Sanierungen die fachliche Grundregel die Gebäudehülle und die Heiztechnik gut auf einander abgestimmt zu erneuern. Solange über Fenster, Fassade oder Dach unnötig Wärme verloren geht, zahlt sich die Investition in eine moderne Heizanlage nicht aus. Neben der Energieeinsparung verbessert eine gut gedämmte Gebäudehülle zudem den Wohnkomfort, etwa durch gleichmäßigere Raumtemperaturen und weniger Zugluft. Die wichtigsten Bundesförderprogramme sind auch 2026 fortgeführt worden. Dazu zählen insbesondere die KfW-Programme für den klimafreundlichen Neubau sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Sanierungen und Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden. Auch spezielle Programme wie „Wohneigentum für Familien“ oder „Jung kauft Alt“ bleiben bestehen. Bei der steuerlichen Förderung nach § 35c EStG gibt es keine Änderungen.

### Gebäudehülle: Welche Maßnahmen werden gefördert?

- neue Fenster und Türen
- Dämmung von Außenwänden, Dachflächen, Fußböden und Geschossdecken
- Neuer außenliegender Sonnenschutz (Rollläden, Jalousien, Fenstermarkisen)
- Vorbereitende Baumaßnahmen

Für Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle stehen Eigentümern grundsätzlich drei Förderwege offen: direkte Zuschüsse, zinsgünstige Kredite sowie steuerliche Vergünstigungen. Zuschüs-

se und Kredite werden im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bereitgestellt. Hinweise zu den einzelnen Programmen sind verlinkt

### Direkter Zuschuss vom Staat

Für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle gewährt der Staat einen direkten Zuschuss in Höhe von 15 Prozent der Investitionskosten. Zusätzlich können Eigentümer weitere fünf Prozent Zuschuss erhalten, wenn sie einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) vorlegen, der weitere Maßnahmen aufzeigt. Für die Erstellung des Fahrplans ist ein Energieeffizienz-Experten erforderlich, der die Immobilie vor Ort begutachtet und einen Zeitplan für die Sanierung erstellt. Der Berater muss in der Energieeffizienz-Expertenliste des Bundes geführt sein.

### Kredite mit günstigen Konditionen

Eigentümer, die für ein Einzelprojekt einen direkten Zuschuss nach BEG erhalten, können für die restlichen Kosten einen Ergänzungskredit von bis zu 120.000 Euro beantragen. Beträgt das zu versteuernde Jahreseinkommen weniger als 90.000 Euro, sind die Zinsen besonders günstig. Wer umfassendere Sanierungen durchführt - neue Heizung, Dämmung und neue Fenster - und damit eine Effizienz-



Foto: Finstral

enzhausklasse erreicht, kann über die BEG einen zinsverbilligten Kredit mit Tilgungszuschuss von bis zu 150.000 Euro erhalten. Die genauen Konditionen sowie die Höhe der Rückzahlung richten sich nach der erreichten Effizienzklasse des Gebäudes.

### Steuerliche Förderung nutzen

Alternativ zu direkten Zuschüssen und zinsgünstigen Krediten können Eigentümer die Kosten für die Sanierungsprojekte auch steuerlich über den § 35c EStG geltend machen. In der Einkommensteuer lassen 20 Prozent der Aufwendungen verteilt auf drei Jahre direkt von der Steuerschuld absetzen - mit einem Höchstbetrag von 40.000 Euro. Zusätzlich kann die Hälfte der Kosten für die Baubegleitung und Fachplanung steuerlich berücksichtigt werden. Handwerkerleistungen für die Sanierung können ebenfalls als haushaltsnahe Handwerkerleistung

steuerlich geltend gemacht werden. 20 Prozent der Arbeitskosten, bis zu 1.200 Euro pro Jahr. Hinweis: Sonnenschutzsysteme sind von der steuerlichen Förderung ausgenommen.

### VFF Fördermittel-Assistent

Für die Planung von energetischen Sanierungsprojekten empfiehlt der VFF, sich frühzeitig an einen Fachbetrieb zu wenden. Eine fachgerechte Beratung hilft nicht nur dabei, die passende Förderung zu finden, sondern stellt auch sicher, dass die Maßnahmen technisch sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Eine detaillierte Auskunft über Fördermöglichkeiten von Bund, Ländern und Kommunen gibt auch der VFF Fördermittel-Assistent. Geben Sie einfach Projekt, Postleitzahl und Baujahr der Immobilie ein und die Datenbank listet alle verfügbaren Fördermöglichkeiten auf.



Ihr Platz an der Sonne. Wir kümmern uns um den Rest.  
Dauerhaft gepflegte Gärten mit unserer **Abo-Pflege**.

Ehls  
Gartenbau

Tel.: 0173 298 76 63



## Großzügige Spende für kleine Forscherkinder

Spannende Experimente lernen, genau zu beobachten

"Ich möchte Kindern Freude am Forschen und Entdecken schenken!" Mit diesen Worten überreichte Christian Mertins eine großzügige Sachspende an die Grundschule St. Walburga. Der gebürtige Neuenheerser hatte erfahren, dass an jedem Mittwoch eine Forscher-AG für motivierte kleine Entdeckerinnen und Entdecker stattfindet. Dies nahm er zum Anlass, um eine umfangreiche Sammlung an Arbeitsmaterialien, Themenkästen zu verschiedenen Sachgebieten und Handwerkszeug zusammenzustellen und der privaten Grundschule St. Walburga zu schenken.

Als sie die großen Kisten öffneten, leuchteten die Augen der Kinder, denn sie fanden alles, was sie zur Entfaltung ihres Forscherdrangs benötigen: Mikroskope, Pinzetten, Messinstrumente, Kompass und Lupen. Experimentierkästen zur Elektronik, Robotik, Hydraulik und Magnetismus standen neben einem Duftlabor und der Grundausstattung zur Herstellung von Flummis oder Seife. Flugobjekte bauen, Kristalle züchten oder Stromkreise erstellen - alles ist jetzt möglich!

"Die Materialien passen genau in



Karl-Heinz Schwarze (Vorsitzender Trägerverein), Alexandra Tansoy (Schulleiterin) und Meike Pettau (AG-Leiterin) sagen dem Neuenheerser Spender Christian Mertins ein herzliches Dankeschön. Foto: privat

unser Konzept!", freut sich Schulleiterin Alexandra Tansoy! "Es ist von größter Bedeutung, Kinder schon

früh an naturwissenschaftliche Themen heranzuführen. Ihre Neugierde zu wecken und ein lebendiges Inte-

resse am Forschen und Entdecken zu fördern, sind wichtige Ziele der Grundschule."

### Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 13.05.2026 – 23.05.2026

**Lachssteak gewürzt** je kg **14,90 €**

**Schweineschnitzel aus der Oberschale** je kg **12,90 €**

**Bierbeisser** je kg **16,90 €**

**Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten!**

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



## SPORT

### Die nächsten Spiele des SV Alhausen/Pömbsen

**1. Mannschaft**  
Sonntag, 17. Mai, um 15 Uhr, in Pömbsen gegen FC Germete-Wormeln II

Freitag, 22. Mai, um 18:30 Uhr, in Daseburg gegen SG Daseburg/Großeneder

### Die nächsten Spiele des SV Reelsen

**Samstag, 16. Mai, um 17 Uhr**  
SV Reelsen - SV Holzhausen/Erwitzen auf dem Sportplatz in Reelsen

**Freitag, 22. Mai, um 18:30 Uhr**  
SG Marienmünster/Rischenau - SV Reelsen auf dem Sportplatz in Rischenau



## Wie KI und Digitalisierung den Arbeitsmarkt verändern



Wenn Technologien ganze Arbeitsabläufe neu ordnen, verändert sich auch das Selbstverständnis vieler Beschäftigter. Die Digitalisierung hat diese Entwicklung angestoßen und künstliche Intelligenz verstärkt sie. Sie dringt in Bereiche vor, die früher als rein menschlich galten. Viele Arbeitnehmer erleben diese Dynamik zugleich als Chance und als Unsicherheit. Denn KI kann entlasten, aber auch infrage stellen, welche Fähigkeiten künftig wirklich zählen.

### Was sich im Arbeitsalltag verändert

In vielen Berufen wandeln sich die Aufgaben spürbar. Routinearbeiten, die früher Zeit kosteten, werden zunehmend automatisiert. Das eröffnet neue Freiräume für kreative oder komplexere Tätigkeiten. Mitarbeitende können sich stärker auf Aufgaben konzentrieren, die Urteilsvermögen, Erfahrung oder Empathie verlangen. Gleichzeitig verlangen die digitalen Werkzeuge neue Kompetenzen. Technisches Grundverständnis wird immer wichtiger, ebenso die Fähigkeit, sich flexibel auf neue Abläufe einzustellen. Fachleute beobachten, dass sich klassische Berufsprofile auflösen, ändern und neue Rollen entstehen.

Viele Beschäftigte müssen daher häufiger lernen, sich weiterbilden und flexibel bleiben.

### Chancen und Herausforderungen für Arbeitnehmer

Durch KI entstehen neue Möglichkeiten, Arbeitsprozesse zu vereinfachen und den eigenen Arbeitsplatz produktiver zu gestalten. Digitale Assistenten können Wissen schneller zugänglich machen oder Aufgaben strukturieren. Das kann den Arbeitsalltag entlasten und zu mehr Gestaltungsfreiheit führen. Gleichzeitig wachsen die Erwartungen. Mitarbeitende müssen bereit sein, technische Werkzeuge sinnvoll einzusetzen und sich auf veränderte Rollen einzulassen.

Manche empfinden das als Bereicherung, Andere als Druck. Forschungsteams weisen darauf hin, dass KI zwar Tätigkeiten verändert, die Verantwortung für Entscheidungen aber häufig beim Menschen bleibt. Das führt zu neuen Abstimmungsprozessen und verlangt klare Aufgabenverteilungen. Auch Fragen nach Qualifizierung, Weiterbildung und persönlicher Orientierung werden zentraler. Wer versteht, wie digitale Systeme funktionieren, kann die eigene Rolle eher stärken. Wer sich davon abgehängt fühlt, erlebt die Entwicklung als Herausforderung.

### Wie Beschäftigte sich orientieren können

Für Arbeitnehmer bedeutet die rasante technische Entwicklung vor allem eines: neugierig bleiben.

Fachleute empfehlen, offen für neue Werkzeuge zu sein und sich mit grundlegenden Funktionsweisen von KI vertraut zu machen. Auch der Austausch im Team oder mit Kolleginnen und Kollegen kann helfen, eigene Erfahrungen zu reflektieren und Unsicherheiten abzubauen. Weiterbildung wird zu einem lang-

fristigen Begleiter des Berufslebens und viele Einrichtungen unterstützen diesen Weg mit praxisnahen Angeboten. Am Ende entsteht ein Arbeitsmarkt, der sich ständig weiterentwickelt und den Beschäftigten neue Perspektiven eröffnet, wenn sie bereit sind, ihren Platz darin aktiv mitzugestalten.



Das Team des Pastoralen Raumes Bad Driburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Pfarrsekretär/in (m/w/d)

in Teilzeit

Die Anstellung erfolgt unbefristet mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 19,5 Wochenstunden. Der vorrangige Einsatzort wird das Büro am Sitz des Leiters in Bad Driburg sein.

### Ihre Aufgaben:

- Sekretariatsaufgaben für den Leiter des Pastoralen Raumes
- Verwaltungs- und Bürotätigkeiten sowie Buchhaltung
- Einnahme von Gebühren nach der Stipendien- und Gebührenordnung
- Kassenführung und Rechnungsabschluss
- Kontrolle und Kontierung von Eingangsrechnungen
- Ausstellung von Bescheinigungen
- Ansprechpartner/in für Besucher und Gäste des Pfarrbüros
- Telefondienst, Postbearbeitung und Schriftverkehr

### Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungsbereich oder kaufmännischen Bereich oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie haben bereits Erfahrung im Rechnungswesen bzw. in der Buchhaltung.
- Sie zeichnen Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein aus.
- Sie haben ein hohes Maß an Sozialkompetenz und Diskretion.
- Sie verfügen über sehr gute MS-Office-Kenntnisse.
- Für Sie ist die Bereitschaft zu Fortbildungen selbstverständlich.
- Sie identifizieren sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche.

### Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und unbefristete Tätigkeit
- Mitarbeit und Einarbeitung in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team, ein gutes System fachlicher Unterstützung, Beratung und Fortbildung, eine Vergütung und soziale Leistungen nach den Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO),
- eine überwiegend durch den Arbeitgeber finanzierte betriebliche Altersvorsorge

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **31.05.2026** online unter [www.pr-bad-driburg.de](http://www.pr-bad-driburg.de) oder per Mail an [tobias.stork@kath-gv-owl.de](mailto:tobias.stork@kath-gv-owl.de).

Für Rückfragen steht Ihnen der Verwaltungsleiter Herr Tobias Stork unter der Telefonnummer 05253 97 99 12 gerne zur Verfügung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 22. Mai 2026

Annahmeschluss ist am:

15.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –  
PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel  
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

## IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT  
BAD DRIBURG

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
USt-ID: De214364185  
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
Tel. 02241 260-0  
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,  
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

### RUBRIKWEISE

#### INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Andreas Amstutz
SPD	Nadine Nolte
ÖDP	Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen	Martina Denker
UWG	Katharina Witte

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

#### Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

#### Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Recheklarheit und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

#### MEDIENBERATERIN

Petra Saggel  
Fon 05259 932-444  
p.saggel@rautenberg.media

#### REPORTERIN

Silke Riethmüller  
Fon 05253 93 02 54  
silke.riethmuller@gmx.de

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

#### VERKAUF

Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

#### REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenberg.media

#### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
youtube.com/@rautenbergmedia



#### ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

#### SHOP

rautenberg.media/anzeigen



# REGIONALES

## „Frauen leben länger - aber wovon?“ - Online-Vortrag für Frauen



„Vorsorge ist weiblich“ - sollte man meinen. Doch die Realität sieht oft anders aus: Erwerbspausen, Teilzeit und die Pflege von Angehörigen füh-

ren dazu, dass Frauen im Alter oft vor einer großen finanziellen Lücke stehen. Abhängigkeit vom Partner kann spätestens im Falle einer Schei-

dung oder im Alter zur riskanten Falle werden.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Frauen im Kreis Höxter ermutigen, selbst die „Regie“ über ihre Finanzen zu übernehmen. Deshalb laden wir Sie und Ihre Netzwerke herzlich zu unserem kostenfreien Online-Vortrag ein:

„Frauen leben länger - aber wovon?“

**Wann:** Donnerstag, 21. Mai,  
14 bis 16 Uhr

Wie Sie persönliche Vorsorgestrategien entwickeln.

Warum selbst kleine Beträge eine große Wirkung haben.

Welche staatlichen Förderungen sinnvoll sind.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Information in Ihren Newslettern teilen, an Interessierte weiterleiten oder in Ihren Räumlichkeiten darauf aufmerksam machen.

Hier finden Sie alle Details und den Link zur Anmeldung: [www.verbraucherzentrale.nrw/geld-versicherungen/frauen-leben-laenger-aber-wovon-onlinevortrag-119143](http://www.verbraucherzentrale.nrw/geld-versicherungen/frauen-leben-laenger-aber-wovon-onlinevortrag-119143)

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

DIENSTLEISTUNG

### HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!  
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden  
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???  
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78  
Driburg 05253 / 975 829 8

### Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*  
  
Für alles was wirklich zählt!  
shop.rautenberg.media

**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
ONLINE BESTELLEN

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**  
**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 15. Mai**

**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

**Samstag, 16. Mai**

**Kronen-Apotheke**

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 2538

**Sonntag, 17. Mai**

**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

**Montag, 18. Mai**

**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

**Dienstag, 19. Mai**

**Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 05295 98620

**Mittwoch, 20. Mai**

**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

**Donnerstag, 21. Mai**

**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

**Freitag, 22. Mai**

**St. Vitus-Apotheke**

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646 651

**Samstag, 23. Mai**

**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

**Sonntag, 24. Mai**

**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag  
Angaben ohne Gewähr



## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon  
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Anzeige  
**AWO Pflege- und Betreuungsdienst**  
**Wir sind für Sie da!**  
Ambulanter Pflegedienst  
Ambulante Demenzbetreuung  
Hausnotruf  
Hauswirtschaftliche Hilfen  
Hausmeistertätigkeiten  
**Für Sie 24 Stunden erreichbar**  
**05253/9350217**

Anzeige  
**Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**  
Gesprächsgruppe Bad Driburg  
jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr  
im ev. Gemeindezentrum  
Brunnenstraße 10, Bad Driburg  
Telefonische Auskunft unter  
05234/4611 oder unter  
05253/930345

Anzeige  
**Die Pflege**  
A. Schlüt & St. Oeynhausen  
Ihr Pflegedienst für die Einzugsgebiete  
Bad Driburg und Brakel.  
**Tel. 05272/392280**

Anzeige  
**AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität**  
im Kreis Höxter  
-anerkannte Konfliktberatungsstelle-  
Caspar-Heinrich-Str. 7  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05253/9350218  
Fax. 05253/9350215  
E-Mail: skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige  
**Tagespflege carpe diem**  
Gemeinsam den Tag gestalten in der  
**Tagespflege carpe diem!**  
Ab Pflegegrad 2 ist 1 Besuchstag/Woche  
kostenlos möglich, Beratung und  
Anmeldung zum Probetag unter  
**Tel:05253-4047535**

Anzeige  
**Mobiler Hörgeräte-Service**  
**Ein Service von Hörsysteme Häusler**  
Kostenloser Hörtest Reparatur-Service  
Hörgeräte-Beratung Batterien & Pflegemittel  
**Termin vereinbaren:**  
**0800 7777 007**

Anzeige  
**Zwack Häusliche Krankenpflege**  
Inh. Heinz Zwack  
Auf dem Krähenhügel 20, 33014 Bad Driburg  
24 Stunden erreichbar unter:  
Tel. 05253/933 700

Anzeige  
**Tagespflege im Grünen**  
Philipp-Melanchthon-Zentrum  
Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr  
Finanzierung, Information und  
Demenzsprechstunde nach  
Absprache  
**unter 05253/4059845**

Anzeige  
**Ambulanter Pflegedienst Johanneswerk Bad Driburg**  
24 Stunden erreichbar  
**Tel. 0 52 53 / 97 53 62**

Anzeige  
**AWO Senioren-Pflege**  
**Beratung und Unterstützung zu Hause**  
Caspar-Heinrich-Str. 15  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05253/9350217  
www.awo-hoexter.de

Anzeige  
**GRÄFLICHER PFLEGEDIENST**  
Bad Driburg  
... weil wir Pflege können.  
**05253 95-4500**  
info@graeflicher-pflegedienst.de

## Josef Weskamp und die Marienkapelle am Hoppenberg



**Josef Weskamp kümmert sich täglich um die Kapelle.**

Eine Wanderung auf dem Sachsenring bei bestem Frühlingwetter führte zur Marienkapelle am Hoppenberg. Die Kapelle wirkt wie ein Magnet: Viele Menschen suchen sie auf, angezogen von der Ruhe und der schönen Landschaft, die sie umgibt. Draußen lädt eine Bank zum Verweilen ein, während ringsum die Vögel zwitschern und die Stille auf angenehme Weise mit Leben füllen.

Ursprünglich gehörte die Kapelle zum Studienheim St. Clemens. Bereits 1932 stand hier eine kleine Holzkapelle, die jedoch Wind und Wetter stark zugesetzt hatten. Deshalb stiftete der Konrektor des Studienheims, Johannes Kley - selbst Absolvent der Schule - im Jahr 1952 den kleinen Steinbau,



**Marienkapelle am Hoppenberg. Fotos: Doris Dietrich**

den man noch heute vorfindet. Kley, der durch einen Gewinn im Fußball-Toto überraschend in den Besitz von 68.000 DM gelangt war, stellte das Geld für den Bau zur Verfügung. Im Volksmund wird sie deshalb auch liebevoll „Santa Maria del Toto“ genannt. In der Apsis (hinterer Altarraum der Kapelle) befindet sich ein Glasrohr mit Erde aus dem Marienwallfahrtsort Lourdes.

Bis heute erfreuen sich viele Besucher an der gepflegten Kapelle, die stets mit Blumen und Kerzen

geschmückt ist. Seit vielen Jahren kümmert sich Josef Weskamp (81) mit großem Engagement um diesen Ort - anfangs gemeinsam mit dem Hausmeister des Clemensheimes, Georg Vockel, inzwischen allein. Für ihn ist es ein Herzensbedürfnis, alles sauber zu halten und immer einen Vorrat an Kerzen bereitzustellen, die über das Kolpingwerk Paderborn organisiert werden.

Schon bei der Einweihung im Jahr 1953 war er dabei: Damals kam er als Achtjähriger mit seinem Großvater aus Alhausen zu Fuß über den Rosenberg zur Kapelle. Seine Lebensgeschichte ist eng mit dieser frühen Zeit verbunden - seine Mutter starb bei seiner Geburt und so wuchs er bei seinen Großeltern auf.

Offen und lebendig erzählt er von seiner Beziehung zur Kapelle. Gemeinsam mit seiner Frau Ulrike sorgt er für den Blumenschmuck und freut sich, dass Menschen hier Ruhe finden und Zeit zum Gebet haben. Gern erinnert er sich auch an Begegnungen mit Dr. Rainer Hohmann, (damaliger Direktor des Clementinums und Geschäftsführer des Clemens-Hofbauer-Hilfswerks für Priesterspätberufe Bad Driburg e. V. von 2004 bis 2016).

Während des Gesprächs zeigte sich, dass die Kapelle nicht nur ein stiller Rückzugsort ist, sondern auch ein Ort gelebter Gemeinschaft. Immer wieder kamen an diesem Vormittag Wanderer vorbei, die hier regelmäßig innehalten und beten. Einer von ihnen stimmte ein Lied an - getragen von der beeindruckenden Akustik der kleinen Kapelle erfüllte sein Gesang den kleinen Raum.

Im Gespräch berichtete Josef Weskamp auch von seiner Leidenschaft für den Laufsport: 1996 nahm er am Marathon in New York teil und über viele Jahre hinweg stand jedes Jahr ein Marathon auf seinem Programm - ob am Rennsteig, in Köln oder beim Hermannslauf. Auf die Frage nach seinem Glauben sagt er schmunzelnd: „Die Bibel ist die älteste Gebrauchsanweisung.“

Was als Frühlingswanderung begann, endete mit der Begegnung mit einem stillen Helden. Ein Mensch, der Gutes tut und dabei bescheiden geblieben ist. Für Josef Weskamp ist sein Engagement an der Marienkapelle keine Pflicht, sondern schlicht ein Herzensbedürfnis.

Text: Doris Dietrich

## 100 Jahre Marienbildstock

Ein Jubiläum im Marienmonat Mai



**Marienbildstock im Sommer**

Am 1. Mai 1926 begann die Geschichte des Marienbildstocks im heutigen Mariengässchen: Der Stellmacheremeister Wilhelm Heinemann - von vielen

Driburgern auch „der heilige Wilhelm“ genannt - brachte ihn an seinem Haus an. Genau 100 Jahre später wird dieses Ereignis im Marienmonat Mai in besonderer Weise in Erinnerung gerufen. Der charakteristische Erker des Hauses ist bis heute erhalten und der Marienbildstock bietet nach wie vor einen schönen Anblick, besonders wenn die Rosen ringsum in voller Blüte stehen. Über die Wintermonate hinweg wird die Marienfigur geschützt aufbewahrt; auch jetzt im Frühjahr befindet sie sich noch im Winterquartier und soll in diesem Jahr Mitte Mai wieder aufgestellt werden. Seinen Namen verdankt das etwa 20 Meter lange, zuvor namen-

lose Gässchen dem damaligen Bürgermeister Josef Stock, der es „Mariengässchen“ taufte. Das Gebäude selbst wurde in den Jahren 1924/1925 von Wilhelm Heinemann errichtet, dem Vater des späteren Realschuldirektors Johannes Heinemann. Hier betrieb Heinemann seine Stellmacherei. Zeitgleich führte Bernhard Brinkmüller, der Großvater von Christoph Brinkmüller und Schwager Wilhelm Heinemanns, eine Tischlerei in unmittelbarer Nähe. Bereits 1925 gründete er die Tischlerei Brinkmüller, verbunden mit ersten Bestattungstätigkeiten. Der damalige Standort in der Mittelstraße - später in Bernhard-Brinkmüller-Straße umbe-



**Aufnahme im April. Die Marienstatue ist noch im Winterquartier. Fotos: Doris Dietrich**

nannt - gehört heute der Vergangenheit an. Seit 2025 befindet sich das Bestattungsunternehmen Brinkmüller in der Langen Straße 16 an einem neuen Standort.

Text: Doris Dietrich